

[Diese Email im Browser anzeigen](#)

In diesem Newsletter:

1. TV-Tipp 17.1. BR - siehe hier unten
2. DEMO Berlin am 16..1.
3. Saatgutfestival am 22.2. - Vortrag über Artenvielfalt von Johannes Bucej

München, den 10. Januar 2016

Liebe Freunde und Unterstützer der Genussgemeinschaft,

Euch allen zunächst einmal ein gutes neues Jahr. Wir blicken voller Spannung, aber auch Zuversicht in die nächsten Monate, denn es steht viel auf der Agenda. Nächstes Wochenende kommt schon die große Demo „Wir haben es satt“ in Berlin, zu der zahlreiche Organisationen und Verbände aufrufen. Wieder werden Zehntausende in der Bundeshauptstadt erwartet, um ein Zeichen zu setzen, um für eine bessere, sinnvolle Landwirtschaft und Lebensmittelerzeugung einzutreten. - Hier vor Ort engagiert sich die Genussgemeinschaft Städter und Bauern seit Jahren dafür – und kann bereits eine stolze Bilanz vorweisen. - Was aber kein Grund ist, die Hände in den Schoß zu legen. Im Gegenteil. Und deshalb freuen wir uns, wenn Ihr auch wieder dabei seid. Mitmachen heißt die Devise.

Nachstehend wieder einige Nachrichten von unserer „Genussgemeinschaft“.

1. TV-Tipp „Unter unserm Himmel“ am Sonntag, 17.1. um 19 Uhr im Bayerischen Fernsehen

<http://www.br.de/fernsehen/bayerisches-fernsehen/programmkalender/ausstrahlung-564872.html>

Unter dem Motto „Kleinvieh macht auch Mist“ stellt das Bayerische Fernsehen in der Sendung „Unter unserm Himmel“ am kommenden Sonntag Kleinbauern und Betriebe vor, die mit Kundendarlehen notwendige Investitionen in ihren Betrieben vornehmen. Mit dabei die „Projektbauern“ der Genussgemeinschaft Franz und Martin Lenz aus Zorneding, Landwirt Werner Haase vom Leitzachtaler Ziegenhof aus Fischbachau, der Südtiroler Biobauer Alexander Agethle und die Biobäckerei Brotzeit von Nico Federmann und Manuel Grundei aus Grünwald sowie der Biohof Hausberg, Anton Dapont aus Niederbayern - Einschalten!



Foto: Werner Haase vom Leitzachtaler Ziegenhof, Photorechte beim BR

2. „Wir haben es satt“ - Demo in Berlin am Samstag, den 16.1.

Zum sechsten Mal heißt es am kommenden Samstag in Berlin „Wir haben es satt“: Zehntausende werden wieder erwartet, um gegen Agrarfabriken, Massentierhaltung und Lohndumping in der Landwirtschaft und der Lebensmittelindustrie zu protestieren und die Agrarlobby in Erklärungsnot zu bringen. Wir sind sicher: Die Agrarwende wird kommen. Auf der Seite des Umweltinstituts München (Link:

[http://www.umweltinstitut.org/themen/landwirtschaft/grossdemo-wir-haben-es-satt-](http://www.umweltinstitut.org/themen/landwirtschaft/grossdemo-wir-haben-es-satt-2016.html?utm_source=CleverReach&utm_medium=email&utm_campaign=Newsletter+2016-01-08&utm_content=Mailing_6416976)

[2016.html?utm_source=CleverReach&utm_medium=email&utm_campaign=Newsletter+2016-01-08&utm_content=Mailing_6416976](http://www.umweltinstitut.org/themen/landwirtschaft/grossdemo-wir-haben-es-satt-2016.html?utm_source=CleverReach&utm_medium=email&utm_campaign=Newsletter+2016-01-08&utm_content=Mailing_6416976)) finden Sie

Möglichkeiten zur Mitfahrt und können auch selbst welche anbieten.

3. Saatgutfestival am 21.2. - Vortrag über Artenvielfalt von Johannes Bucej

Das Ökologische Bildungszentrum (ÖBZ) in Engelschalking veranstaltet wieder sein Saatgutfestival am Sonntag, den 21. Februar (Engelschalkinger Straße 166). An Markt- und Infoständen kann man Saatgut tauschen, erwerben und Interessantes zur „Vielfaltgärtnerei“ erfahren. Aber auch die Artenvielfalt in der Tierhaltung kommt zur Sprache. Unter dem Titel „Keine Nostalgie, sondern Notwendigkeit: Artenvielfalt für die Ernährungssicherheit“ diskutiert Johannes Bucej von der Genussgemeinschaft Städter und Bauern mit den Besuchern, welche Bedeutung alte Haustierrassen für die Landwirtschaft und auch für unsere tägliche Ernährung haben. Beginn: 12 Uhr. Auch am Infostand der Genussgemeinschaft kann man sich während der Besuchszeiten von 11:00 – 18:00 Uhr über die Projekte der Genussgemeinschaft und Bezugsquellen guter Lebensmittel informieren.

Wir freuen uns auf Sie.

Aktuelle Termine und Meldungen unserer Projekthöfe finden Sie auf unserer Internet- und [Facebookseite](#) der [Genussgemeinschaft Städter und Bauern](#)



Genussgemeinschaft Städter und Bauern e.V.
Holzstraße 15b - 80469 München
info@genussgemeinschaft.de
www.genussgemeinschaft.de

Impressum:

Newsletter der Genussgemeinschaft Städter und Bauern e.V., Holzstraße 15b, 80469 München

V.i.S.d.P.: Erster Vorsitzender Markus Hahnel

Redaktion: Medienbüro Johannes Bucej, Ludwig-Richter-Straße 21, 80687 München, Kontakt: mail@johannes-bucej.de

Stand der Informationen: 7. September 2015

Die Genussgemeinschaft Städter und Bauern e.V. wird gefördert von der Landeshauptstadt München, Referat Gesundheit und Umwelt.

Dieser Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen und informiert Sie laufend über die neuesten Ereignisse und künftigen Entwicklungen und Vorhaben der Genussgemeinschaft Städter und Bauern. Die Informationen stellen wir nach bestem Wissen und Gewissen zusammen. Trotzdem können Angaben falsch oder veraltet sein oder auf Irrtum oder Missverständnis beruhen. Eine Haftung können wir in keinem Fall übernehmen. Gern dürfen Sie diesen Newsletter an Freunde und Bekannte weiterleiten und so für unser Projekt werben. – Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, klicken Sie bitte [hier](#).

MailChimp